

Die 49. Weihnachtsmatinee des domicil e.V. findet online statt

Zum Fest gibt's Jazz vom Feinsten

Die 49. Weihnachtsmatinee des Dortmunder Jazz-Clubs domicil e.V. gibt es in diesem besonderen Jahr als „Online Edition“. Am 2. Weihnachtstag um 11 Uhr können die Freunde und Fans die beliebte Jazz-Matinee per Video-Stream vor dem Bildschirm erleben. Die Show aus Musik und Gesprächen dauert 95 Minuten und bleibt danach auf dem YouTube-Kanal des domicil e.V. zur späteren Ansicht gespeichert.

Die Idee des Filmes zur 49. Weihnachtsmatinee ist es, die fünf Bühnen und den zeitlichen Umfang eines Weihnachtsmatinee-Besuches in Echtzeit abzubilden - natürlich unter ganz anderen Bedingungen. „Eine Absage der 49. Ausgabe kam für den Vorstand nicht infrage“, sagt Uwe Platz, Vorsitzender des domicil e.V.

Die 49. Ausgabe unterstützt vor dem Hintergrund der diesjährigen Ereignisse speziell Solokünstler, selbstständige Künstler und vor allem junge Künstler, die von der derzeitigen Krise besonders betroffen sind oder stellvertretend für ihre hart betroffene Branche auftreten. Künstler oder Beteiligte berichten in nachdenklichen, in die Zukunft gerichteten Interviews jeweils aus Ihrem Blickwinkel über ihre derzeitige Situation. Sie bringen ihre eigenen Gedanken und Wünsche zum kommenden Jahr zum Ausdruck. Besinnlich, intensiv, melancholisch und doch positiv. Dazu zeigt sich ein „gefährlich musikalisches Tier“. Was bitte? Nicht fragen, einschalten und gespannt sein!

Livestreaming am 26.12.2020 / 11.00 Uhr über www.domicil-dortmund.de (YouTube domicil)

Weitere Informationen zum Programm

Es spielen:

Bühne 1 'Modern Jazz Bühne' - 'JazzLab'

Carlotta Ribbe's Maletten' feat. Peter Köcke

Die experimentelle Reihe JazzLab im domicil präsentiert neue Projekte aus dem Umfeld der jungen Dortmunder Jazzszene. Es werden neue und vor allem eigene Ideen entwickelt, Konzepte ausgedacht und immer andere Formationen zusammengestellt und z.T. zum ersten Mal vor Publikum präsentiert. JazzLabor!

JazzLab mit Unterstützung einer Konzeptförderung des Ministeriums für Kunst und Wissenschaft des Landes NRW und der LAG Soziokultur

Bühne 2 'Peng Festival Essen'

Laia Genc & Johanna Schneider Duo

PENG e.V. ist ein Kollektiv aus 7 Musikerinnen, allesamt erfolgreiche Absolventinnen Studentinnen der Folkwang-Universität der Künste Essen. 2015 gegründet, hat das Kollektiv sich zum Ziel gesetzt, sich für eine größere Präsenz und Akzeptanz von Frauen im Jazz und von Musikerinnen in der Gesellschaft einzusetzen. Die Wahrnehmung von Frauen im Jazz und in der improvisierten Musik soll durch dieses neue Netzwerk gestärkt werden und langfristig eine Vernetzung über die Landesgrenzen NRWs hinaus stattfinden. Überregionale

Ausstrahlung erlangte u.a. das vom Kollektiv konzipierte Peng-Festival in Essen.

Die Reihe im domicil wird von PENG kuratiert und im Rahmen einer Konzeptförderung mit Unterstützung vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW und der LAG Soziokultur NRW.

Bühne 3 'Play Your Own Thing' Dozentenkonzert

Vanja Kevresan SRB & Indra Tedjasukmana IDN

'Play Your Own Thing' ist ein Jugendförderprojekt des domicil e.V. Dortmund in Kooperation mit der Glen Buschmann Jazz Akademie Dortmund

gefördert durch die SOZIOKULUTUR NRW / Land NRW - Dozentenkonzert

Ein Projekt von domicil Dortmund e.V. mit Unterstützung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW und der LAG Soziokultur NRW, der Glen Buschmann Jazz Akademie Dortmund / Musikschule Dortmund - Kulturbetriebe

Bühne 4 'Weltmusik'

Andreas Heuser & Kioomars Musayyebi

Kioomars Musayyebi und Andreas Heuser – beide Mitglieder der Ruhrgebiets-Weltmusik-Bigband Transorient Orchestra – begegnen sich musikalisch auf halber Strecke zwischen Orient und Okzident, wobei ihre Instrumente in vielfältige Dialoge miteinander treten. Sie spielen orientalische Traditionals in neuen Arrangements und Eigenkompositionen, in denen sich musikalische Einflüsse aus Ost und West miteinander verbinden. Beide verfügen über eine profunde musikalische Ausbildung und langjährige Erfahrungen in unterschiedlichsten musikalischen Konstellationen, sind virtuose Instrumentalisten und individuelle Komponisten. Fantasievoll nutzen sie die zahlreichen klanglichen und rhythmischen Möglichkeiten ihres Instrumentariums und lassen die Klänge der 72-saitigen persischen Santur, diverser Gitarren und der Violine zu vielfältigen Klangbildern verschmelzen: rhythmisch, dynamisch, lyrisch, meditativ.

Bühne 5 'Play Your Own Thing' Jugendförderkonzert

Dejan Hauch / Anja Badura / Jonas Taler / Julian Friedrich / Fabian Wegner

'Play Your Own Thing' ist ein Jugendförderprojekt des domicil e.V. Dortmund in Kooperation mit der Glen Buschmann Jazz Akademie Dortmund gefördert durch die SOZIOKULUTUR NRW / Land NRW - Dozentenkonzert

Ein Projekt von domicil Dortmund e.V. mit Unterstützung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW und der LAG Soziokultur NRW, der Glen Buschmann Jazz Akademie Dortmund / Musikschule Dortmund - Kulturbetriebe

Regie:

Alavaro Schoeck

Ton, Schnitt, Aufnahmetechnik:

Dirk Matschuk

Moderation:

Michael Kalthoff-Mahnke, Lina Knörr

Produktion:

Silke Knoll, Kurt Rade, Uwe Plath, Waldo Riedl

Technische Ausführung:

Timo Wollmann, Andreas vom Hove, Marisa Gervasi, Simon Stücker

Bildzeile:

Die 49. Weihnachtsmatinee des Dortmunder Jazz-Clubs domicil e.V. findet im Internet statt. Unser Bild zeigt Andreas Heuser und Kioomars Musayyebi bei der Einspielung des Videos, das am 2. Weihnachtstag ab 11 Uhr bei www.domicil-dortmund.de und auf dem Youtube-Kanal des domicils abrufbar ist. Foto: Kurt Rade